

[Home](#) > [Hamburg & Region](#) > [Stade](#)

[zurück zu Nachrichten Stade](#)



Kohlekraftwerke: Grüne und SPD im Clinch

Stade - Gegen das Positionspapier "Kohlekraftwerke für Stade - wirtschaftlich ein Muss", das der Stader SPD-Vorsitzende Rolf Bredendiek vorgelegt hat, regt sich Widerstand in den Reihen der Grünen. Ulrich Hemke, der für die Grünen im Kreistag sitzt, bemängelt, dass völlig unklar sei, ob Bredendiek in seiner "sachlich" überschriebenen Stellungnahme für sich oder für die gesamte SPD spreche.

Bredendiek argumentiert, dass Stade als Industriestandort zwar keine drei Kraftwerke brauche, zwei - DOW und E.on - aber sinnvoll seien. Hemke wirft Bredendiek nun in einem offenen Brief vor, bei den öffentlichen Vorträgen zum Thema nicht einmal anwesend gewesen zu sein. Auch der Sprecher der Stader Grünen, Reinhard Elfring, bekräftigt, dass Stade kein einziges Kraftwerk brauche.

Gestern Abend, nach Redaktionsschluss, stellte E.on die Pläne seines Kraftwerks in Bützfleth - auf Initiative der Grünen im öffentlichen Teil - dem Stader Rat vor.

nana

erschieden am 16. Dezember 2008